Infos zur Wallfahrt

- Anfragen und Anmeldungen zu einer Wallfahrt richten Sie bitte an das

  Erzb. Dekanatspfarramt Bad Hofgastein
  Pfarrgasse 6
  5630 Bad Hofgastein
  06432/6409 bzw. 0676/8746-5630
  pfarre.hofgastein@pfarre.kirchen.net
  www.kircheimgasteinertal.at

- Falls Sie keinen eigenen Priester mitbringen können, feiere ich gerne nach Absprache mit Ihnen einen Gottesdienst (Hl. Messe, Wort-Gottes-Feier, Stundengebet, Andacht,...).

- Bei Bedarf stehen Ihnen sehr gerne Mitarbeiter unserer Pfarre für eine Kirchenführung sowie ein Organist für die musikalische Begleitung des Wallfahrer-Gottesdienstes zur Verfügung.

- Die Pfarr- und Wallfahrtskirche ist aufgrund ihrer Lage auf dem kleinen Hügel nur zu Fuß zu erreichen (der kurze Weg vom Ortszentrum ist leicht ansteigend, am Ende sind einige Stiegen zu gehen). Das Gotteshaus bietet rund 80 bis 100 Menschen Platz.

- Das Gasteinertal in seiner einmaligen Schönheit bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten. Weitere Informationen zu Gastronomie und Sehenswürdigkeiten finden Sie unter www.gastein.com.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Erzb. Pfarramt 5645 Böckstein,
p/A Bismarckstraße 14, 5640 Bad Gastein
Für den Inhalt verantwortlich:
Dech. Mag. Theo Mairhofer und PA Mag. Florian Schwaiger
Bildnachweis: S. 1: © FS; S. 2: © TM; S. 3: © PAB; S. 4: (2) © FS

Pfarr- und Wallfahrtskirche „Maria, Mutter vom Guten Rat“ in Böckstein

Kirche im Gasteinertal

Liebe Wallfahrts-Interessierte!

Rund 100 km von der Landeshauptstadt Salzburg entfernt liegt im südlichen Pongau am Ende des Gasteinertales die alte Knappensiedlung Böckstein.

Am Rande des historischen Ortskernes befindet sich malerisch auf einem kleinen Hügel die **Pfarr- und Wallfahrtskirche „Maria, Mutter vom Guten Rat"**, die in den Jahren 1764 bis 1766 auf Initiative von Fürsterzbischof Sigismund Christoph Graf von Schrattenbach als Seelsorgskirche für die Bergarbeiter nach Plänen von Wolfgang Hagenauer errichtet wurde. Am 26. Juli 1767, dem Festtag der hl. Mutter Anna, wurde das Gotteshaus durch den Fürsterzbischof feierlich zu Ehren Mariens konsekriert.

Am Hochaltar der Pfarr- und Wallfahrtskirche thront das vielverehrte **Gnadenbild** der „Mutter vom Guten Rat" – gemalt von Rosa Hagenauer und als solches eine Kopie des berühmten Gnadenbildes von Genazzano.

Seit Bestehen ist das kleine Gotteshaus mit dem Gnadenbild Ziel von Wallfahrern, die entweder allein oder in Gruppen kommen. Sie bitten hier im Besonderen um Hilfe und Erhörung in ihren Anliegen.

Ich freue mich, Sie in unserer Pfarre und im Besonderen in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche begrüßen zu dürfen! Seien Sie herzlich willkommen!

Dech. Mag. Theo Mairhofer
mit seinen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern

Wissenswertes

Die Anrufung ***„Mutter vom guten Rat"*** (*„Mater boni consilii"*) wurde im Jahr 1903 durch Papst Leo XIII. in die **„Lauretanische Litanei"** aufgenommen und bezieht sich auf den Ratschlag Mariens bei der Hochzeit zu Kana, der jedem Gläubigen gilt:

„Was er euch sagt, das tut!"
(Joh 2,5).

Die Verehrung Mariens als „Mutter vom guten Rat" hat ihren Ursprung im Wallfahrtsort Genazzano in der Nähe von Rom. In der dortigen Basilika, die von Augustiner-Eremiten betreut wird, befindet sich das Gnadenbild, das im Jahr 1467 von Engeln aus der albanischen Stadt Skutari, die von den Osmanen belagert war, über das Meer nach Genazzano gebracht wurde. Auch schon nach Skutari soll das Bild auf wunderbare Weise aus dem Orient gekommen sein.
Das Gemälde entspricht daher auch dem byzantinischen Ikonentyp der „Eleusa" („Erbarmerin"). Dabei umfängt das Jesuskind die Mutter liebkosend, Maria wendet ihren Blick dem Betrachter zu. Der Nimbus in den Regenbogenfarben ober der Mutter-Kind-Gruppe erinnert an den Bund Gottes mit Noah (vgl. Gen 9,13).

Neben Maria, der Jungfrau und Gottesmutter werden in Böckstein die **heilige Anna** (Gedenktag 26. Juli) und die **heilige Barbara** (Gedenktag 4. Dezember) u. a. als Patroninnen der Bergbaus hoch in Ehren gehalten.

Regelmäßige Gottesdienste
in der Pfarr- und Wallfahrtskirche

Sonn- und Feiertage:	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst